



Who cares?

Wen kümmert's, dass wir uns kümmern?



Filmvorstellung & Diskussion

Wer sind die Menschen, die sich Tag und Nacht im Gesundheits- und Pflegesystem Deutschlands darum kümmern, dass wir gut versorgt werden, gesunden oder in Würde sterben können? Die allermeisten dieser »Kümmerer« gehen dabei weit über Belastungsgrenzen und sind einem System verpflichtet, in dem essentielle Pflege und Behandlungsfaktoren wie Zeit und Würde seit Längerem Kategorien wie Kostendeckung, Fallpauschalen und Auslastung unterworfen sind.

Der Film porträtiert Ärztinnen, Hebammen und Pflegerinnen in ihrem täglichen Bemühen, Menschen von ihrer Geburt bis zum Tod so zu betreuen, dass Menschlichkeit, Nähe und Wärme trotz harter finanzieller Vorgaben und Taktungen, die das System einfordert, nicht gänzlich untergehen. Dabei wird dem Betrachter einiges zugemutet – wenn ein Mensch auf die Welt kommt, und wenn ein Mensch gehen muss. Der Kreislauf des Lebens ist eng verwoben mit den Erfahrungen, die alle Menschen im Laufe ihres Lebens mit dem Gesundheits- und Pflegesystem machen. Die Ambivalenz der Perspektiven – die »Kümmerer« können morgen schon selbst darauf angewiesen sein, dass sich jemand um sie kümmert – zeigt: Krankheit und Tod, Pflege und Gebrechlichkeit, der Verlust von Selbständigkeit und die Abhängigkeit von helfenden Strukturen gehören untrennbar zu unserem Leben.

Im Anschluss an den Film (53 Minuten) diskutieren **Yves Metzting** (Mitglied im Kreistag des Salzlandkreises & SPD-Landtagskandidat) und **Anja König** (Pflegedienstleiterin und Protagonistin im Film) über den Film sowie den aktuellen Zustand von Pflege und Gesundheit. Die Moderation übernimmt **René Wölfer**.

Zeit & Ort

Mittwoch, 13. Mai 2026, 19.00 Uhr – Filmpalast Aschersleben, Markt 20, 06449 Aschersleben

Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Tickets erhalten Sie vor Ort, telefonisch unter 03473/ 810074 und hier online: <https://www.fes.de/lmk/whocares>

Kontakt

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt // Otto-von-Guericke-Str. 65, 39104 Magdeburg // Tel. 0176/84721861 E-Mail. manuel.urschel@fes.de // Web. www.fes.de/landesbuero-sachsen-anhalt